

Das Rohr hat zahllose Bedürfnisse der Moor-  
gegend zu decken. Es dient als Brenn-  
stoff, wird zu Hausdächern und Zäunen verwendet, ja auch gegen bar verkauft. Auf Schilf  
und Binjen aber beruht ein ganzer Industriezweig. Da werden Matten und Bienenkörbe  
gesflochten, auch Back- und Brotkörbe und mancherlei hübsche Kleinigkeiten.

Ein Theil der Rohrbestände wird sich noch lange Zeit erhalten, und mit ihm die  
Binjenmatten-Industrie. Diese kann es sogar zu neuem Aufschwung bringen, da sie einem  
Bedürfniß entgegenkommt und Nutzen bringt. Doch das eigenartige specifische Leben des  
Geseder Moors, sein naturgeschichtliches Sonderwesen wird bald aufhören oder in sehr  
enge Schranken zurückgedrängt sein, denn bereits schwebt der Geist des Menschenfleißes,  
der Wissenschaft und Arbeit auch über diesen Gewässern.



Moorgrundel-Fangkörbe.